

Neue Mitglieder der Chinesischen Akademie der Wissenschaften

Die Chinesische Akademie der Wissenschaften (CAS) wählt alle zwei Jahre neue Mitglieder. Die Mitgliedschaft in der CAS ist die höchste nationale Auszeichnung in den Naturwissenschaften und der Technologie, und wir stellen hier die kürzlich in die Chemie-Division Gewählten vor.

Lijia An (State Key Laboratory of Polymer Physics and Chemistry, Changchun Institute of Applied Chemistry (CIAC), CAS) studierte an der Jilin-Universität und promovierte dort 1992 bei Bingzheng Jiang. Danach wurde er Assistenzprofessor am Polymer Physics Laboratory des CIAC, und die Jahre 1995–1997 verbrachte er als Alexander-von-Humboldt-Stipendiat bei Bernhard A. Wolf an der Universität Mainz. Anschließend kehrte er ans CIAC zurück und ist jetzt Professor für Polymerphysik im State Key Laboratory of Polymer Physics and Chemistry sowie Direktor des CIAC. Zu seinen Forschungsinteressen zählen die nichtlineare Rheologie verwobener Polymer-schmelzen und die Fluidodynamik verdünnter Polymerlösungen. Im *Journal of Applied Polymer Science* hat er Harztransfer-Gießprozesse beschrieben.^[1]

Yuliang Li (Institute of Chemistry, CAS, Peking) studierte an der Universität für Chemieingenieurwesen Peking. Er verbrachte Forschungsaufenthalte an der Universität van Amsterdam, dem Notre Dame Radiation Laboratory der University of Notre Dame und der Universität Hongkong. Sein Interesse gilt dem Design und der Synthese von photo- und elektroaktiven molekularen Heteroübergangsmaterialien sowie von nanoskaligen und nanostrukturierten Materialien. In *Small* ist eine Arbeit von ihm über Graphenelektroden erschienen.^[2]

Yunqi Liu (Institute of Chemistry, CAS, Peking) studierte an der Universität Nanjing, und 1975 ging er ans Institute of Chemistry der CAS, an dem er derzeit Professor ist. 1985–1988 führte er bei Akira Yamada, Kiyotaka Shigehara und Hiroyuki Sasabe am RIKEN in Japan seine Doktorarbeit durch, und 1997–1998 war er als Gastwissenschaftler bei Alex K.-Y. Jen an der Northeastern University. Einen weiteren Dokortitel erwarb er 1991 bei Yoshio Imai an der Technischen Hochschule Tokio (Tōkyō Kōgyō Daigaku). Er befasst sich mit dem Design und der Synthese von molekularen Materialien (darunter π -konjugierte niedermolekulare Verbindungen, Polymere und Graphene) sowie mit der Herstellung und den Eigenschaften von Funktionseinheiten, die diese Materialien enthalten. In *Advanced Materials* hat er über monolagiges hexagonales Bornitrid berichtet.^[3]

Shi-Gang Sun (Xiamen-Universität) studierte an der Xiamen-Universität und promovierte 1986 bei Jean Clavilier an der Université Pierre et Marie Curie (Paris VI). Nach einem Postdoc-Jahr bei Clavilier am Laboratoire d'Electrochimie Interfaciale des CNRS kehrte er an die Xiamen-Universität zurück und wurde dort 1991 Professor. Zu seinen Forschungsgebieten gehören die Elektroanalyse, die elektrochemische Oberflächenforschung, die Spektroelektrochemie und Nanomaterialien sowie die Elektrokatalyse und Brennstoffzellenkatalysatoren. In *ChemElectroChem* hat er lithiumreiche Kathodenmaterialien beschrieben.^[4]

Weihong Tan wurde bereits in einem Autorenprofil vorgestellt.^[5a] Kürzlich erschien von ihm in der *Angewandten Chemie* eine Arbeit über ein DNAzym-MnO₂-System für die Gen-Stummschaltung.^[5b] Tan gehört dem Editorial Board von *ChemBioChem* und dem International Advisory Board von *Chemistry—An Asian Journal* an.

Yong Tang (Shanghai Institute of Organic Chemistry (SIOC), CAS) studierte an der Sichuan Normal University und promovierte 1996 am SIOC bei Yao-Zeng Huang und Li-Xin Dai. Danach war er Postdoc bei Yian Shi an der Colorado State University (1996–1997) und bei Alan Kozikowski an der Georgetown University (1997–1999). 1999 ging er wieder ans SIOC und wurde dort im Jahr 2000 Professor. Er interessiert sich für die Entwicklung neuer Synthesemethoden, z.B. die Verwendung der Ylidchemie in der organischen Synthese und die asymmetrische Katalyse, und von Olefinpolymerisationskatalysatoren. In der *Angewandten Chemie* hat er die enantioselektive Synthese von 3a-Aminopyrroloindolininen vorgestellt.^[6]

Zhenfeng Xi (College of Chemistry, Peking-Universität) studierte an der Xiamen-Universität, der Universität Nanjing und dem Henan Institute of Chemistry und promovierte 1996 bei Tamotsu Takahashi am Institute for Molecular Sciences in Okazaki. 1996–1997 war er Postdoc bei Takahashi an der Universität Hokkaidō und blieb dann noch ein Jahr als Assistenzprofessor dort. 1998 wechselte er an die Peking-Universität und wurde dort 1999 Professor. In seinem Forschungsprogramm steht derzeit die Chemie von Organodimetallreagentien im Zentrum, wobei der Fokus auf 1,3-Butadienyldianionen als nichtunschuldigen Liganden in der Synthese aromatischer Metallacyklen liegt. In der *Angewandten Chemie* hat er eine Arbeit über aromatische Rhodacyklen veröffentlicht.^[7] Xi ist Mitglied im Editorial Board des *Asian Journal of Organic Chemistry*.

Jihong Yu (State Key Laboratory of Inorganic Synthesis and Preparative Chemistry, College of Chemistry, Jilin-Universität) studierte und promovierte (1995 bei Ruren Xu) an der Jilin-Universität. 1996–1997 war sie Postdoc bei Ian D. Williams an der Hong Kong University of Science and Tech-

Gewählt ...



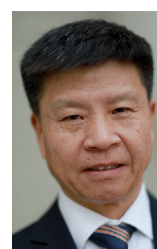
L. An



Y. Li



Y. Liu



S.-G. Sun



W. Tan



Y. Tang



Z. Xi



J. Yu



S. Zhang



R. H. Grubbs

nology, und 1997 ging sie zurück an die Jilin-Universität, an der sie jetzt Professorin ist. Sie befasst sich mit dem rationalen Design und der Synthese von Zeolith-artigen nanoporösen funktionellen Materialien. In der *Angewandten Chemie* hat sie einen Gallogermanatzeolithen vorgestellt.^[8]

Suojiang Zhang (Institute of Process Engineering (IPE), CAS) studierte an der Henan-Universität und der Henan Normal University und promovierte 1994 bei Shijun Han an der Zhejiang-Universität. 1994–1995 folgte ein Postdoktorat bei Wenchuan Wang an der Universität für Chemieingenieurwesen Peking und 1995–1997 ein Forschungsaufenthalt bei Kazuo Kojima und Toshiko Hiaki an der Nihon-Universität in Tokio. 1997–2001 arbeitete er bei der Mitsubishi Chemical Company in Japan, und 2001 wurde er Professor am IPE, an dem er derzeit auch Generaldirektor ist. Ihn interessieren die Eigenschaften und Anwendungen ionischer Flüssigkeiten. In *ChemElectroChem* hat er über die Elektroabscheidung von Aluminium aus ionischen Flüssigkeiten berichtet.^[9]

Robert H. Grubbs (California Institute of Technology) wurde als ausländisches Mitglied in die CAS gewählt. Grubbs hat 2005 gemeinsam mit Richard R. Schrock und Yves Chauvin den Chemie-Nobelpreis für seine Forschung zu Metathesereaktionen bekommen.^[10a] Er wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den Roger Adams Award in Organic Chemistry der American Chemical Society erhalten hatte,^[10b] und er hat kürzlich in *ChemCatChem* eine Gleichgewichts-Ringöffnungs-Metathesepolymerisation cyclischer Olefine beschrieben.^[10c] Grubbs gehört dem International Advisory Board von *Chemistry—An Asian Journal* und dem Honorary Board von *ChemCatChem* an.

- [1] J. Yang, Y. Jia, Y. Ding, H. He, T. Shi, L. An, *J. Appl. Polym. Sci.* **2010**, *118*, 1014.
- [2] Z. Zuo, T. Y. Kim, I. Kholmanov, H. Li, H. Chou, Y. Li, *Small* **2015**, *11*, 4922.
- [3] L. Wang, B. Wu, L. Jiang, J. Chen, Y. Li, W. Guo, P. Hu, Y. Liu, *Adv. Mater.* **2015**, *27*, 4858.
- [4] T. Zhang, J.-T. Li, J. Liu, Y.-P. Deng, Z.-G. Wu, Z.-W. Yin, J.-H. Wu, L. Huang, S.-G. Sun, *ChemElectroChem* **2016**, *3*, 98.
- [5] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 626; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 639; b) H. Fan, Z. Zhao, G. Yan, X. Zhang, C. Yang, H. Meng, Z. Chen, H. Liu, W. Tan, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 4801; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 4883.
- [6] C. Liu, J.-C. Yi, Z.-B. Zheng, Y. Tang, L.-X. Dai, S.-L. You, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, *55*, 751; *Angew. Chem.* **2016**, *128*, 761.
- [7] J. Wei, Y. Zhang, W.-X. Zhang, Z. Xi, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 9986; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 10124.
- [8] Y. Xu, Y. Li, Y. Han, X. Song, J. Yu, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 5501; *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 5611.
- [9] Q. Wang, B. Chen, Q. Zhang, X. Lu, S. Zhang, *ChemElectroChem* **2015**, *2*, 1794.
- [10] a) R. H. Grubbs, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2006**, *45*, 3760; *Angew. Chem.* **2006**, *118*, 3845; b) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 5423; *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 5535; c) M. Al-Hashimi, R. Tuba, H. S. Bazzi, R. H. Grubbs, *ChemCatChem* **2016**, *8*, 228.

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201511637

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201511637

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesterzeitschriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.